

Gotthelf-Forscher Alfred Reber ist gestorben

Literatur Der Berner Germanist Alfred Reber, der als Seminarlehrer und Dozent am Sekundarlehramt der Universität Bern tätig war, hat sich zeitlebens mit dem Werk von Jeremias Gotthelf auseinandergesetzt und Wesentliches zu dessen Erforschung und Verbreitung beigetragen. 2004 arbeitete er zu Gotthelfs 150. Todestag die rund 5600 Namen umfassenden Besucherverzeichnisse des Emmentaler Pfarrers auf und veröffentlichte sie in «Gotthelfs Gäste».

Nicht zuletzt auf Alfred Rebers Initiative nahmen 2003 die Idee einer historisch-kritischen Neuausgabe von Gotthelfs Werken sowie via die Gründung der Jeremias-Gotthelf-Stiftung das 2012 in Lützel Flüh eröffnete Gotthelf-Zentrum konkrete Gestalt an. Jetzt ist Alfred Reber in seinem 92. Lebensjahr in Bern gestorben. *(lex)*